

Aufruf nach Marrakesch: Warum der Mensch Kohlenstoff verbrennen MUSS!

geschrieben von Chris Frey | 6. November 2016

von Chris Frey

Vor und während des „Klimagipfels“ in Marrakesch wird – wie könnte es anders sein – wieder viel Unsinn über Kohlendioxid geschwafelt.

Verbreitet ist sogar die Aufforderung zu hören, das Kohlendioxid ganz aus der Atmosphäre zu entfernen. Vorreiter ist hier die „Süddeutsche Zeitung“. Dazu gab es auch Leserbriefe, in denen ohne Ausnahme diese Forderung unterstrichen wurde.

Dabei ist es allein dem Menschen überlassen, den Fortbestand der Natur, wie wir sie kennen, dauerhaft – auch im geologischen Zeitrahmen – zu erhalten. Das geht nur mit Kohlendioxid in der Luft. Hierzu habe ich die folgende Kausalkette in acht Punkten zusammengestellt:

Atomausstieg: Deutschlands Alleingang

geschrieben von Alex Baur, Red. Weltwoche | 6. November 2016

Alex Baur, Red. WELTWOCH

Weltweit ist die Kernkraft trotz Fukushima nach wie vor auf dem Vormarsch. Die technische Entwicklung steht erst am Anfang, das Potenzial ist gigantisch.

Begutachtung: Warum Skeptizismus unabdingbar ist

geschrieben von Donna Laframboise | 6. November 2016

Donna Laframboise

Einführung des Übersetzers: Beim Global Warming Policy Forum ist die folgende Betrachtung von Donna Laframboise erschienen. Wie ich selbst auch ist sie keine Klimaexpertin, sondern eine investigative Journalistin. Man kann nur empfehlen, öfter mal bei ihrem Blog vorbeizuschauen (hier). Da Recherchen in Deutschland offenbar völlig out

sind, halte ich derartige Beiträge für besonders wichtig.
Der Beitrag enthält ein längeres Vorwort von Christopher Essex und Matt Ridley. Es wird hier übersetzt, zusammen mit der Summary und dem Kapitel „Climate implications“.

Bereit machen für den Kampf gegen Windräder

geschrieben von Marita Noon | 6. November 2016

Marita Noon

[Vorbemerkung des Übersetzers: Hier geht es natürlich wieder nur um die USA, aber die Hinweise der Autorin, wie man Widerstand gegen die nutzlosen und in jeder Hinsicht extrem schädlichen Windräder leisten kann, sind auch auf Deutschland übertragbar. – Chris Frey, Übersetzer
Falls Hillary Clinton unsere nächste Präsidentin werden sollte, wird eine der zu erwartenden Änderungen eine Invasion der industriellen Windenergie-Erzeugung sein – welche das Potential hat, Eigentumswerte stark zu schädigen, die Landschaft zu ruinieren, den Schlaf negativ zu beeinflussen und die Stromrechnungen durch die Decke steigen zu lassen – alles Dank der Dollars der Steuerzahler.

Tuvalu versinkt mal wieder– rechtzeitig zum Klimagipfel in Marrakesch

geschrieben von Helmut Kuntz | 6. November 2016

Helmut Kuntz

Die Klimaretter der Welt versammeln sich in Kürze in Marrakesch. Wie üblich, muss so etwas medial gut vorbereitet werden und das bedeutet immer, dass vermehrt in allen Gazetten Berichte über den schlimmen Einfluss des Klimawandels erscheinen.